

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

91 (1.4.1900) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Fünftes Blatt.

Sonntag den 1. April

1900.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

3.1. Nachdem sich die am 7. d. Mts. stattgehabte Besprechung als besonders erfolgreich erwiesen hat, werden die Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, die sich bereit gefunden haben, sich an den Bestrebungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose thätig zu beteiligen, eingeladen, sich

Donnerstag den 3. April, nachm. 4 Uhr,

zu einer neueren Besprechung im Sitzungszimmer des Kanzleigebäudes des Vereins, Gartenstraße 47, einzufinden, wo ihnen Gelegenheit gegeben sein wird, in Anwesenheit des Herrn Geheimrat **Dr. Battelner** die bisher gesammelten Erfahrungen auszutauschen und sich nach Wunsch Rat zu erholen.

Karlsruhe, den 28. März 1900.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 2. April 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Nähmaschinen, 2 Bilder, 2 Kleiderschränke, 2 Waschkommoden, 2 Tische, 1 Nachttisch, 10 Bilder, 1 Bücherschrank, 2 Sophas, 1 Spiegel, 3 Blumentische, 1 Ofenschirm, 1 Nähtisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Barometer, 1 Stogere, 16 Bände Brockhaus' Conversations-Lexikon, 14. Auflage, 5 Bände Goethe's Werke, 4 Bände Schiller's Werke, 1 Stehlampe, 1 seidenes Kleid, 1 Küchenschrank, André's großer Handatlas, Doré's Prachtbibel, „Vom Fels zum Meer“, Jahrgang 1891/92, Buchalbum, 1 Opernglas, 1 Waarenschrank, 5189 fortirte Karten, 3007 Postkarten.

Karlsruhe, den 30. März 1900.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Schützenstraße 4, nächst der Festhalle, ist eine schöne, helle, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem sonstigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Werderstraße 90 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

* 2.1. Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Wilhelmstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Gasheizung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im 1. Stock.

* Zu vermieten auf sofort oder später in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 39 im 1. Stock.

Wegen Versteigerung

ist Hüppertstraße 92c der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern sammt allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 1. Juli an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Leopoldstraße 29

sind der 1. Stock mit 4 Zimmern und der 3. Stock mit 6 Zimmern, beide Wohnungen mit sämtlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Schillerstraße 19

ist der 3. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer — Gas und Wasser — auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 11—4 Uhr Mittags.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Lage der Südstadt ist ein schöner Laden mit anschließender, freundlicher Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 44 ist ein schöner, geräumiger Laden mit drei Nebenräumen auf sofort zu vermieten. Ladeneinrichtung vorhanden. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* Im innern westlichen Stadtteil, begrenzt durch Krieg-, Westend- und Bismarckstraße, sucht eine einzelne Dame eine schöne Wohnung, Hochparterre oder 2. Stock, von 5—6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör per 1. Juli oder etwas früher. Angebote unter Nr. 2441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern event. mit Badestimmer nebst Zugehör wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht,

bestehend aus 2—3 schönen, großen Zimmern und Küche, beziehbar sogleich. Innere Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2433 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird auf sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör von einem Beamten. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 50 im 2. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Hirschstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Rödig**.

* Hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

* Einfach möbliertes Zimmer sofort an einen bessern Herrn (ev. auch an 2 Schlafgänger) zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Schwabenstraße 19 im 2. Stock links.

* Soffenstraße 16 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Ein schönes, helles, zweifelhafte Zimmer auf die Leopoldstraße gehend, gut möbliert (Schreibtisch), mit Frühstück und guter Bedienung in sehr ruhigem Hause ist für den Preis von 25 M. auf sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 30, 3 Treppen.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen solchen Arbeiter billig zu vermieten: Waldhornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Zähringerstraße.

* Wielandstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein Zimmer mit 2 Betten sind an solche Arbeiter zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 40 im Laden.

* Adlerstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit Pension sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 102 im 3. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer mit oder Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* Belfortstraße 5, 3 Treppen hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock rechts, ist auf sofort ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 118 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3 Treppen hoch.

* Kaiser-Allee 45, 3 Treppen, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer, gegenüber dem Balde gelegen, sofort zu vergeben. Daselbst ist mit Schreibtisch und Gasglühlicht versehen, hat direktes Nordlicht, ebenso ein kleines Zimmer, zu 10 M. per Monat.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln, sofort oder später zu vermieten: Körnerstraße 16, 1 Treppe hoch.

* Gartenstraße 57, 3. Stock links, sind 2 helle, gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf sofort an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 29, nahe der Kreuzstraße, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Seitenbaues.

* Zu vermieten ist ein schönes Zimmer an ein Fräulein mit oder ohne Pension: Akademiestraße 3 im 4. Stock.

* Ritterstraße 10/12 ist ein großes, freundliches und gut möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

* Adlerstraße 32, 1. Etage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei bessere Herren sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 3, in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Birkel 36 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer in ruhigem Hause auf 1. April oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kaiser-Allee 29, in der Nähe des Mühlbühlthores, ist sogleich ein schönes, einfach möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 64, 4 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 40, 1 Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension an eine solch Dame per 1. Mai zu vermieten.

* Karlstraße 6 ist ein möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich an zwei bessere Arbeiter zu vermieten. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

* Kaiserstraße 137, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension.

* Ein schön möbliertes, helles, großes **Zimmer** ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschenstraße 10 im 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* Ein Mansardenzimmer, gut möbliert, ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen: Adlerstraße 39 im 2. Stock, nächst dem Hauptbahnhof.

Karl-Wilhelmstraße 10

sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

Rüppurrerstraße 14, drei Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der H. Kirche.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten: Herrenstraße 34, 2. Stock.

* **Großes Mansardenzimmer**, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 2, 2. Stock links.

Mitbewohner gesucht.

* Viktoriastraße 10, 4. Stock, wird in ein freundliches einfach möbliertes Zimmer ein solider, besserer Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Gelder

1000 auf I. und II. Hypotheken in jeder Höhe anzuleihen, auch werden Restkaufschillinge (Ziele) angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*3.1. Ein fleißiges, williges Mädchen zu kleiner Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Scheffelstraße 35 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen für leichte häusliche Arbeiten von kleiner kinderl. Familie per 1. April gesucht: Georg-Friedrichstraße 12, parterre rechts.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt eine gute Stelle: Akademiestraße 35.

* Ein jüngeres Mädchen kann sofort eintreten: Rüppurrerstraße 100, parterre. Nur von 10 Uhr an Vormittags bis Mittags 4 Uhr zu erfragen.

* Ein braves Mädchen findet sogleich bei einer kleinen Familie gute Stellung: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

C. Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens wird für zwei Damen in die Küche ein geübtes Mädchen gesucht, welches gut kocht und bereit ist, mit einem zweiten Mädchen die häuslichen Geschäfte zu verrichten. Gute Stelle, hoher Lohn zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 30.

* Ein solides Mädchen, welches der guten häuslichen Küche vorstehen kann, findet nach auswärts gute Stelle zu zwei Personen. Näheres Belfortstraße 19 im 2. Stock.

Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versorgt, wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn nach Durlach sofort gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstr. 30 im 1. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen findet für häusliche Arbeit Stelle: Markgrafenstraße 52 im 4. Stock rechts.

U.Sch. * Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

3.1. Ein gewandter, eingearbeiteter

Anwaltsgehilfe

auf sofort oder auf Ostern zu einem vielbeschäftigten Rechtsanwalt in Karlsruhe gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter Nr. 2437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Polsterer und Dekorateur,

tüchtige, sofort gesucht. Dauernde Stellung.

Karl Trapp,

*2.1. Herrenstraße 46.

Tüchtige Confectionsarbeiterin

sofort gesucht. C. Berner, Kaiserstraße 187.

Ein Büffetfräulein

findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen,

F. Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133 bei der H. Kirche. 2.1.

Köchin gesucht.

3.1. Restaurationsköchin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zur Beaufsichtigung von Kindern wird ein junges, reinliches Mädchen tagsüber ausbilsweise gesucht: Sofienstraße 37, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Wir suchen wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens für sofort oder später ein jüngeres Mädchen für kleinen Haushalt, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Wilhelmstraße 45, parterre.

* **Zimmermädchen**, ein feines, findet gegen hohen Lohn sofort gute Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

C. Ein einfaches, williges Mädchen findet Stelle für Küche und alle Arbeit bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Sch. Mädchen gesucht, ein kräftiges, neben den Koch. Dasselbe kann das Kochen erlernen. Lohn 50 Mk. per Vierteljahr nebst Reisevergütung; auch Kellnerinnen, Köchinnen, Küchenmädchen finden sofort gute Stellen durch Bureau Schöner, Gartenstraße 64.

C. **Zimmermädchen**, bessere, für auswärts gesucht, auch Saisonstellen sind vorgemerkt, bessere Kinderädchen bei hohem Lohn nach Frankfurt und nach Pforzheim gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

S. **Zu kleiner Familie** findet ein ordentliches Mädchen gute Stelle gegen hohen Lohn. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Stellen finden:

Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen, sowie 2 Hausburschen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

F. Aushilfskellnerinnen

gesucht für Sonn- und Feiertage durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

*2.1. Ein Schreinerlehrling

kann auf Ostern eintreten bei Anton Rigling, Schreinermeister, Luisenstraße 56 im 1. Stock.

Lehrlinge-Gesuch.

Zwei Jungen achtbarer Eltern finden auf Ostern Lehrstelle unter günstigen Bedingungen.

Friedr. Kohn, Fabrik chirurg. Instrumenten, Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In unser Drogen- und Gemisaliengeschäft ein gross kann sofort oder auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung eintreten.

Max Schwab Nachf., Akademiestraße 5.

Junges Mädchen

aus achtbarer Familie wird in die Lehre angenommen.

C. Berner, Konfektion, Kaiserstraße 187.

F. Hausbursche

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.1.

Hausbursche gesucht.

* Ein jüngerer Bursche von 16 bis 20 Jahren wird für leichte Arbeit gesucht und kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Hausbursche,

ordentlicher Junge, nicht über 16 Jahre, per sofort gesucht.

Friedr. Kohn, Fabrik chirurg. Instrumente, Karlsruhe.

Ein junger Ausläufer

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Monatsfrau gesucht.

* Sofort eine jüngere, saubere Monatsfrau gesucht: Erbprinzenstraße 40 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin, Kassiererin oder in ein Kontor, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer seine Uhr

gut und billig repariert haben will, bemühe sich zu Uhrmacher Dees, 25 Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten. *3.1.

Berloraen

*2.1. Montag den 26. d. Mts., zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags, von der Adlerstraße nach dem Wagen der elektrischen Bahn Kriegstraße bezw. im Wagen auf der Fahrt nach der Westendstraße 600 Mark in Papiergeld in einem gelben Couvert, welche eine Damen-Adresse trug. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe in der Kaserne des Leib-Grenad.-Regiments gegen gute Belohnung abzugeben.

Berloraen

von einem Dienstmädchen am Montag gegen Abend ein braunes Portemonnaie mit 13 Mk. 80 Pf. Inhalt. Der Finder wird gebeten dasselbe, gegen 3 Mk. Belohnung Kaiser-Allee 26 abzugeben.

Gefunden

wurde eine Tischdecke. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Amalienstraße 55 im 2. Stock des Hinterhauses.

Häuser-Verkauf.

3.1. Im westlichen Stadtteil habe verschiedene sehr gut rentirende Häuser mit 3, 4, 5 und 6 Zimmern im Stock zum Preise von 28000, 30000, 36000, 38000, 44000 bis 85000 Mk., mit und ohne Garten, Geschäfts- und Privathäuser, zu verkaufen. Näheres bei Ad. Honninger, Schillerstraße 3.

Schlafzimmereinrichtung.

Eine vollständige Schlafzimmereinrichtung wird unter Garantie billig abgegeben bei A. Gehry, Jähringerstraße 82. *2.1.

Zu verkaufen.

* Wielandstraße 6 sind im 3. Stock ein vollständiges Bett, ferner eine Matratze, Kasten, Polster und Deckbett und ein Waschisch zu verkaufen.

* 3.1. Am Auftrag sehr billig zu verkaufen: zwei beinahe neue Betten, passend für Brautleute, ein Dienstbotenbett, drei Kasten, ein Ovaltisch, ein kleiner Herd, Hocheule, Wasserbank, eine Büste mit Säule von Beethoven, ein Esstisch mit Geschirr und noch Verschiedenes: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau links.

Polster-Möbel,

mehrere Garnituren in Blüsch- und Seidenstoffbezüge, Sophas, Kommoden, Tisch- und Regale, Divans und anderen Stoffbezüge in großer Auswahl und solider Ausführung werden zu reduzierten Preisen abgegeben.

3.1. **P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.**

Möbel. — Betten.

Chiffonieres, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, ganze Ausstattungen kauft man sehr billig: Schwabenstraße 84.

Möbel zu verkaufen:

* Neue, selbstgefertigte Möbel sind wegen Geschäftsverlegung unter langjähriger Garantie billig zu verkaufen: französische Bettstätten, mehrere Chiffonieres, Verticos, Kleider-, Weisszeug- u. Spiegel-schränke, Waschkommoden und Nachtschränke mit Marmor etc., für Ausstattungen passend: Schützenstraße 61, 2 Treppen hoch.

Tafelklavier,

sehr gut erhalten, mit schönem Ton, ist um 1/3 halber preiswerth zu verkaufen: Leopoldstraße 43 im 1. Stock. *2.2.

Küchenherd,

mittelgroß, nur ein Jahr gebraucht, preiswürdig zu verkaufen: Helmholzstraße 7 im 2. Stock.

Gebrauchte Herde.

* Mehrere Herde, gut hergerichtet, wie neu, verschiedener Größe, werden unter Garantie billig abgegeben im Herdrepargeschäft von **A. Kirchmayer**, Schützenstraße 44. Das Reparieren von Herden wird pünktlich besorgt, auch werden alte Herde angekauft.

Zwei Füllöfen,

noch neu, sofort billig zu verkaufen: Mathysstraße 4 im 1. Stock.

Alttengestell,

für Büreauzwecke sehr geeignet, und ein

Stehpult

sind zu verkaufen: Adlerstraße 14.

Bettfedern und Daunen,

schöne, staubfreie Waare, zu verschiedenen Preisen bei **P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.**

Zu verkaufen.

Eine Singer Nähmaschine, größtes System, für Tapezierer oder Kleidermacher geeignet, wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen; ein Fauteuil mit Einrichtung, gebraucht; wird sehr billig abgegeben. Näheres Marktgrafenstraße 41, 2. Stock.

Fahrrad,

tadellos erhalten, ist zum billigen Preise von 145 Mark zu verkaufen. Anschaffung 270 Mark. Näheres Bähringerstraße 66 im 2. Stock.

Fahrrad zu verkaufen.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Fahrrad ist billig zu verkaufen: Karlsruferstraße 21 im 4. Stock links.

Luxus-Tourenrad

in eleganter Ausstattung mit Dunlop-Pneumatic, montiert, ganz neu, ist um 250 Mark zu verkaufen: Lammstraße 7b im 4. Stock (Café Bauer).

Billig zu verkaufen:

eine reichhaltige Steinsammlung für 6 M., 1 Brockhaus-Lexikon, ältere Auflage, komplett in 16 schönen Einbänden, 8 M., und sonst Verschiedenes: Adlerstraße 18 im Laden.

Kauf-Gesuche.

* Ein besserer Kinderliegewagen mit Gummireifen wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gebrauchter Divan wird zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 26, 1. Stock. Ebenfalls ist ein junger Jagdhund, 1/4 Jahr alt, wegen Abreise billig zu verkaufen.

Gebrauchter Sekretär

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Schillerstraße 2 im 2. Stock links erbeten.

Gaslüster,

ein gut erhaltener, stiellicher, dreiarziger, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2435 an das Kontor des Tagblattes.

Communionkleid,

ein weißes, wird zu kaufen oder zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moninger Kaiserbier,

Exportbier,

Lagerbier,

Freiherrl. v. Seldeneck'sches hell Export,

Sinner Tafelbier,

Kammerer hell Export,

Schrempf hell Export

in stets frischen Füllungen frei in's Haus, bei Abnahme ganzer Kisten billigster Preis, empfiehlt 6.1.

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Petrol-Hahn für das Haar!

macht das Haar voll und reich, den Haarboden gesund und rein. Flaschen à M. 2.50. **F. Stroebe, Großh. Hofapotheke.**

Fußbodenlack,

Parquetwiche,

Linoleumwiche,

Stahlspäne,

Werg,

Terpentinöl,

Putztücher

empfehlen

A. van Venroy,

Kolonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Mechanische Werkstätten. Installations-geschäft f. elektr. Anlagen jeder Art

von **Hugo Richter, Amalienstraße 5,**

empfehlen sich zur Ausführung von

Haustelegraphen.

Neuanlagen. Reparaturen.

Prompt und billig.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kundinnen und Damen Karlsruher zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nach

Waldstraße 89, 3. Stock,

verlegt habe. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet

Frau Reu, Damenschneiderin.

Kalbskneulen,

ff. ohne Bein à Pfd. 45 Pfg., ff. Vorderrietz à Pfd. 35 Pfg. versende franko gegen Nachnahme in 10 Pfd.-Collis.

E. Engel, Fleischermeister, Linkshafen (Distr.).

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Empfehle meine neuen **Billards,**

sowie einen prima **Staufenberger Kuländer**

aus der Kellerei Sr. Gr. Hoh. des Prinzen Max, ebenso

Freih. v. Seldeneck'sches Exportbier.

Patent-Register.

Für die Firma Franz Kubn, Kronenparfümerie-fabrik Nürnberg, wurde am 18. Januar c. unter Nr. 41835 vom k. Patentamt das Vorzeichen Edelweiß-Creme für Creme, Hautwasser (Milk) Puder und Schminke eingetragen, und ist daher niemand mehr berechtigt außer obiger Firma, diesen Artikel zu fabrizieren, oder in den Handel zu bringen. Kubn's Edelweiß-Creme, dieses allgemein beliebte und vorzügliche Präparat gegen Sommerprossen, Hautunreinheiten, Flecken, Mitesser ist seit vielen Jahren in allen Kreisen in allgemeinen Gebrauch gekommen und durch den patentamtlichen Schutznahme für den Konsumenten die Gewißheit, nicht wertlose Nachahmung wie bisher zu erhalten.

Die täglichen Sorgen der Hausfrau zu erleichtern, das ihr anvertraute Wohl der Familie zu fördern und ihr in allen Lagen des Lebens beizustehen, ist die Aufgabe der Familienzeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“, die in ihrer Eigenart auf dem Gebiete der Zeitschriften-weltens eine besondere Stellung einnimmt und die sich diese Eigenart im abgelaufenen Halbjahr des gegenwärtigen Jahrgangs mit Erfolg bewahrt hat. Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Körper-pflege, Frauenwerb, die Pflege der Zimmerpflanzen und des Hausgartens, Küche und Hausrath finden eingehende Berücksichtigung und alle hauswirtschaflichen Neugkeiten, die für die Hausfrau von Interesse sind, werden erörtert. Außerdem behandelt „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (Verlag von Friedrich Schummer, Berlin SW., Neuenburgerstraße 14 a) in gemüthvoller Weise Fragen des Alltagslebens. Mode, Handarbeiten und künstlerische Beschäftigungen, die Kunst im Hause mit ausgezeichneten Abbildungen, die Mode auch mit Schnittmusterbogen machen jede besondere Modenzeltung übersichtlich. Für die Unterhaltung sorgen zwei ausgezeichnete Romane, von denen der eine, „Weibliche Studenten“ von Heinrich Lee, bei den Leserinnen von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ eine enthusiastische Aufnahme gefunden hat. Preis viertel-jährlich nur 1.40 Mark.

56. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 2. April 1900, Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Anzeige neuer Eingaben.
- 2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1900 und 1901, Titel XVI der Ausgaben, für Förderung der Titel VII der Einnahmen, Landwirtschaft. Berichterstatter: Abg. Franl.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.

1. bis mit 7. April:

Die Bayerischen Königs-Schlösser. Hohenschwangau, Neuschwanstein sind noch diese Woche ausgestellt. Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.
 A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.
 Jährlich 24 reich illustrierte Hefen mit 48 farbigen
 Modebildern, über 2800 Abbildungen,
 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
 Fremdsprachige Ausgaben
 in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
 mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
 Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
 Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
 Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
 Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloso Passen, wo-
 durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird.
 Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
 und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

**Karlsruher
 Liederkranz.**



Unsere diesjährige
ordentliche Generalversammlung
 (Mitgliederversammlung)

findet am
Mittwoch den 11. April,
Abends 1/2 9 Uhr,
 im Vereinslokal statt, wozu wir unsere
 verehrlichen Mitglieder ergebenst ein-
 laden. Die Tagesordnung und Vereins-
 Rechnung 1899/1900 kann Montag und
 Donnerstag, Abends von 8-9 Uhr, im
 Vereinslokal eingesehen werden.
 Die Wichtigkeit der Tagesordnung läßt
 zahlreiche Beteiligung wünschen.

Der Vorstand.



**Photographische
 Gesellschaft.**

Nächste Sitzung
 Dienstag d. 3. April,
 Abends 9 Uhr,
 „Vier Jahreszeiten“.
 Gäste willkommen.

Der Vorstand.

VI. Abonnements-Konzert.
Chorprobe
Montag den 2. April,
 Abends 7 Uhr,
im Theater.

Heirat. Senden Sie mir Adresse, 500
 reiche, reelle Heiratspartien auch
 Bild erhalten Sie sofort z. Auswabl.
Reform, Berlin 14.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.
Sonntag den 1. April, Nachmittags 4 Uhr,
Ermässigte Preise.

Zum 2. Male:
Der Bächter u. sein Esel.

Lustspiel mit Gesang von Kotzebue.
Abends 8 Uhr (Theaterpreise):
Der Allerweltswetter

oder
**Das vierfache Rendezvous
 im Gartenhäuschen.**

Lustspiel in 3 Akten von R. Bonoldi.
Voranzeige.

Donnerstag den 3. April 1900
Benefiz-Vorstellung für Fräul. Lydia
Hilpert und Herrn Robert Förster.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unterm 20. März 1900 gnädig geruht, den
 Notar Hubert Kaiser in Offenburg in den Amts-
 gerichtsbereich Heidelberg und den Notar Dr. Emil
 Odenheimer in Neßlich in den Amtsgerichtsbereich
 Staufeu zu versetzen.
 Das Justizministerium hat dem Notar Hubert Kaiser
 das Notariat Heidelberg II, dem Notar Dr. Emil
 Odenheimer das Notariat Staufeu zugewiesen.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 31. März. Wilhelm Seyauer von Auggen, Blechner
 hier, mit Sofie Lauer von Dos.
 - 31. " Ludwig Domas von hier, Bautechniker
 hier, mit Frieda Reibig von hier.
 - 31. " August Deimling von hier, Buchhalter hier,
 mit Susanna Ostertag von Eberbach.
 - 31. " Gustav Peter von Pforzheim, Glaser hier,
 mit Karoline Bay von Böblingen.
 - 31. " Philipp Lang von hier, Maschinist hier,
 mit Luise Rudmann von Wasenweiler.
 - 31. " Leonhard Helm von Falken-Gesäß, Ober-
 tellner hier, mit Josefine Neumaier
 von hier.
 - 31. " Gottlieb Rapp von Mühlhausen, Güter-
 arbeiter hier, mit Sofie Häusle von
 Neustadt i. Schw.

- Geburten:**
- 25. März. Friedrich Otto, Vater Friedrich Höft,
 Fabrikarbeiter.
 - 25. " Oskar Martin, Vater Martin Hogg,
 Portier.
 - 27. " Willi, Vater Johann Jakob Steimbach,
 Eisenbahnhilfsschaffner.
 - 27. " Bertha Frieda und Elsa Luise, Zwillinge,
 Vater Ludwig Seiter, Tapezier.
 - 28. " August Franz, Vater Franz Baumann,
 Schlosser.
 - 28. " Elisabeth, Vater Wilh. Kiefer, Schreiner-
 meister.
 - 30. " Rosa Emilie, Vater Lorenz Wiedemer,
 Schneider.
 - 30. " Friedrich Wilhelm Eduard, Vater Friedrich
 Wilhelm Gustav Hermann Schröder,
 Postsekretär.

- Todesfälle:**
- 30. März. Giovanni Martello, Tagelöhner, ledig,
 alt 24 Jahre.
 - 30. " Emma Duttenhofer, Privatliere, eine
 Wittwe, alt 67 Jahre.
 - 30. " Friederike Eller, Privatliere, eine Wittwe,
 alt 71 Jahre.
 - 31. " Eugen Glaser, Schriftsetzer, alt 16 Jahre,
 Vater Joh. Anton Glaser, Schneider.

Dürees eichenes Abfallholz

wird subrenweise billig abgegeben. Näheres Adler-
 straße 40 im Cigarrenladen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
 30. März.

Von seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen
 Max, welchen der Stadtrat zur Verlobung tele-
 graphisch beglückwünscht hatte, ist folgendes Telegramm
 eingegangen:
 „Oberbürgermeister Karlsruhe.
 Wohl bewußt, wach treuen Anteil an meinem
 Gesche die Bürgerschaft der Hauptstadt Karlsruhe
 stets genommen hat, sagen Meine Braut und Ich
 Ihnen, dem verehrten Stadtrat und der Bürgerschaft
 gerührten Dank für Ihre warmen herzlichen Wünsche.
 Maximilian, Prinz von Baden.“

Vor Beschlussfassung über die Art der Unterbrin-
 gung von Transformatorstationen des städtischen
 Elektrizitätswerks innerhalb der Stadt soll das Modell
 einer Säule zur Einrichtung von Transformator-
 stationen aufgestellt und auf seine ästhetische Wirkung
 geprüft werden.

Dem Gesuch eines Interessenten um käufliche
 Ueberlassung einer 3174 qm großen Geländefläche im
 Banntwald wird in der Weise entsprochen, daß der
 Stadtrat das gewünschte Gelände einer öffentlichen
 Versteigerung unter den seitherigen Bedingungen
 aussetzt.

Die süddeutsche Eisenbahngesellschaft wird ersucht,
 die um 4⁰⁰ bezw. 5⁰⁰ Nachmittags von Grünwinkel
 am Lokalbahnhof hier eintreffenden Züge bis zum
 Friedhof weiter und die um 5¹⁷ und 5⁴² Nachmittags
 vom Lokalbahnhof nach Grünwinkel abgehenden Züge
 schon vom Friedhof an zu führen.

Einem Ansuchen der Angrenger der verlängerten
 Goethestraße, diese Straße nur in einer Breite von
 12 oder 14 m, statt wie im Ortsbauplan vorgesehen von
 15 m herzustellen, kann grundsätzlich nicht entsprochen
 werden.

Dem Gesangsverein „Konkordia“ wird am 12. Mai
 d. J. aus Anlaß seines 25jährigen Stiftungsfestes
 der große Festhallsaal unter Verzicht auf Entrichtung
 einer Miete jedoch gegen Ertrag der Beleuchtungs-
 kosten und der Kosten der elektrischen Beleuchtung
 des Festhallsplatzes zur Verfügung gestellt.

Es wird bestimmt, daß die hiesigen Militärkapellen
 ihren Ankündigungen von Konzerten in der Festhalle
 oder im Stadtpark eine Notiz des Inhalts beizu-
 drucken haben, daß Konzertprogramme zu 5 Pf. das
 Stück jeweils am Saalzugang bezw. am Stadtpark-
 eingang erhältlich sind.

Der Stadtrat ersucht die Großh. Oberdirektion,
 den Hafenmund des Mozauer Hafens baldmöglichst
 zur Ermöglichung ungehinderter Durchfahrt ausbaggern
 zu lassen.

Die Versteigerung der Reihballspielplätze im Stadt-
 park für das Jahr 1900 an Herrn Dr. R. K. Mittel
 als Höchstbietenden wird genehmigt.

Zur Vergebung kommen die Lieferung von 300 Stück
 Grenzsteinen an R. L. Gatterthum von Freioldsheim.
 Die Lieferung von 1500 Ibd. Meter Flachsteinen und
 1000 Stück Eisenpfählen zur Einfriedigung der
 Anlagen auf dem Sonntagsglaz und im Sallenwäldchen
 an Schlossermeister Anton Vogel bezw. an Schlosser-
 meister G. Grobe.

Drei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten
 Geldbeihilfen aus dem städtischen Arbeiterunterstütz-
 ungsfonds.

Die Gesuche des Wirts Konrad Berneder um
 Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „zum
 Ritter“, Kaiserstraße 16, des Wirts Karl Geppert
 um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzeption zum
 Betrieb einer Schankwirtschaft vom Hause Gottesauer-
 straße 35 nach jenem Werderstraße 21 und des Gast-
 wirts August Desterle um Erlaubnis zur Verlegung
 seiner Konzeption zum Betrieb einer Gastwirtschaft
 vom Hause Karl-Friedrichstraße 28 nach jenem
 Jähringerstraße 53 „zum König von Württemberg“
 werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vor-
 gelegt.

Ein Gesuch des Studenten Eduard Adolf Blech
 aus Alexandrien um Aufnahme in den badischen
 Staatsverband wird bei Großh. Bezirksamt befür-
 wortet.

Zum Vollzuge kommen 14 pfandgerichtliche Schät-
 zungen von Liegenständen, 214 Ausgabe-, 20 Ein-
 nahme- und 1 Abgangsbekretur.

Genehmigt werden 6 Gebäude-Einschätzungen zur
 Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.
 Für zulässig erklärt werden 57 Fahrnisversicherungs-
 anträge mit einer Gesamtversicherungssumme von
 732951 M.

Von Großh. Bezirksamt wurde Milchhändler Wil-
 helm Weinbrecht in Detigheim wegen Feilhaltens
 gefälschter Milch zum dritten Male (dieses Mal mit
 15 M. event. 3 Tagen Haft) bestraft.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXVII. Jahrg. 1900.

Neueste

XXVII. Jahrg. 1900.

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten

der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie,
Chemie, Land- und Hauswirtschaft.

Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Dr. Theodor Koller.

Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 60 Pf. Ein Jahrgang complet
kostet 7 M. 50 Pf.

Reichhaltigkeit, Gediegenheit, Umfassung aller Arbeitsgebiete und ausschließlich praktische
Richtung haben diese Zeitschrift in den vielen Jahren ihres Bestehens zur Anerkennung gebracht.
Kein Vormwärtsstrebender kann derselben, die Neuestes und Bestes Praktisches bietet, entbehren.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und direct aus

3.3. **H. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.**

Probehefte werden gratis und franco geliefert.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsonntag den 8. April 1900 in der evangel. Stadtkirche

Passions-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Großh. Kammerfängerin Frau **Sophie Brehm**
(Sopran), des Vereinsmitgliedes Fräulein **Paula Bischoff** (Alt), des Konzert-
fängers Herrn **G. Ritter** (Tenor), des Großh. Hofopernsängers Herrn **O. Jäger**
(Bariton), des Opersängers Herrn **F. Guth** (Bass), des Stadtorganisten Herrn
L. Jäger und einer Abteilung der Grenadierkapelle.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Frühjahrs-Konzert gestattet.

Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 M. sind bei Kirchendiener **Schweizer** (Eingang
Kirchstraße) zu haben.

Programme und Text der Gesänge zu 10 Pf. werden am Eingang der Kirche abgegeben.
Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende
Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Ober-
hofprediger **D. Helbing**, Erbprinzenstraße 6, Stadtpfarrer **H. Kapp**, Erbprinzenstraße 5, Stadt-
pfarrer **E. Mühlhäuser**, Waldhornstraße 11, K. Bräuninger, Dirigent, Waldstraße 83,
Rechnungsrat **E. Eckert**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmsstraße 13, Revisor **H. Haub**, Eöllinger-
straße 19, Kassier **F. Stalger**, Buchhandlung **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6.

Der Vorstand.

Zur Kraftgasanlage des neuen Postgebäudes
wird uns nochmal geschrieben: Die Gegner dieser
Anlage können sich, nachdem die neuliche Besprechung
der Freiburger Posthausfrage dazu bemüht worden
war, um auf die diesseitige Erklärung vom 13. eine
Duplik in Form eines Geletritts abzugeben, mit
der auf Grund der Gutachten der maßgebenden
Techniker erfolgten Abweisung der Einsprache durch
den Bezirksrath nicht beruhigen, sondern kündigt
die Berufung an, indem sie die Zusammensetzung
und Abstimung des Bezirksraths einer wenig
schmeichelhaften Kritik unterziehen und der Post-
verwaltung verfassungswidriges Finanzgebahren
vorwerfen. Der erste Anariff berührt natürlich die
Postverwaltung nicht. Wenn aber der obersten
Reichspostbehörde, welche die Anlage angeordnet
hat, eine Umgehung des Budgetrechts des Reichs-
tags vorgeworfen wird, „an welcher die obere Instanz
nicht unberührt werde vorübergeben können“, so ist
das eine durch keine Kenntniss der Verhältnisse ge-
triebene Dreistigkeit, welche aufs schärfste zurückge-
wiesen werden muß. Der Finanzpunkt gehört gar
nicht zur Frage und ist nur erwähnt worden, um
nachzuweisen, daß es sich hier eigentlich nicht um
Gewerbebetrieb handle, was fruchtig war. Es ist
ein Zeitpunkt von 15 Jahren vereinbart, innerhalb
dessen die Beleuchtungsanlage des Postgebäudes
in das Eigentum des Reichs gegen Ersch der
Kosten übergeben kann. Wann immer das geschehen
wird: die Kosten werden nur aus budgetmäßig be-
willigten Mitteln bealichen werden, wie es z. B.
auch bei häuslicher Erweiterung von reichseigenen
Posthäusern und beim nachträglichen Ankauf von
Mietts-Postgebäuden geschieht. Von einer Um-
gehung des Reichstags kann daher gar keine Rede
sein. Bios um die Frage handelt es sich, ob die
kleine Beleuchtungsanlage auf dem weiten Posthofe
die behaupteten Mifstände haben werde, die Orga-
nisation des Bezirksraths und die Finanzlage des
Neubaues scheiden auch für die Beaufsichtigung aus.
Wie sagt doch der Lehrer Med? „Bosheit ist kein
Lebenszweck.“
Karlsruhe, 30. März 1900.

Hes,
Kaiserlicher Ober-Postdirektor.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	748 mm	Nordost	ausg. kl.
12 „ Mitt.	+ 6	750 „	„	„
6 „ Abnd.	+ 4	750 „	Nord	„

Fremde

übernachten vom 30. bis 31. März.
Alte Post. Erlben, Kfm. v. Freiburg. Hofzer,
Kfm. v. Oberkirch. Bay, Kfm. v. Gansstätt. Goerth,
Kfm. v. Bühl. Schleit, Kfm. v. Birmsens. Dutt-
macher, Kaufm. v. Stuttgart. Rathel, Monteur v.
Augsburg.
Bayerischer Hof. Heim, Brio. m. Familie von
Mannheim. Fräulein Krafft, Artistin v. Berlin.
Bratwurstaalcke. Wischen, Fabr. v. Aschaffens-
burg. Kettner, Brio. v. Behrenboch. Baumwirth, Portier
v. Uckerlingen. Boppel, Student v. Heidelberg. Rifer,
Fabr. v. Kempten. Maier, Uhrmacher v. Triberg.
Hartmann, Kellner v. München. Spahn, Architekt v.
Badenweiler. Schäfer, Koch, u. Klein, Kf. v. Stutt-
gart. Gutmann, Kfm. v. Sindheim. Später, Kfm. v.
Waldbrunn.
Darmstädter Hof. Blumenthal, Kfm. v. Heil-
bronn. Holz, Direktor v. Neuenheim b. Heidelberg.
Wolf, Oftrörer, Bische, Fuhs, Schläpfer, Bedler,
Nathan u. Schmidt, Studenten v. Heidelberg. Schulte,
Ing. v. Central-City.
Drei Lilien. Jost, Kfm. v. Frankfurt. Veron,
Kfm. v. Oberndorf. Fütterer, Stuhlfabr. v. Gaggenau.
Kas, Steinhauermeister v. Stappertsh.
Eber. Stolze, Kfm. v. Hofheim. Schleder,
Kfm. v. Oriesheim. Lichtenberg, Major a. D. von
Schloßau. Lesaire, Student v. Aßern. Wallefer, Stud.
v. Donaueschingen. Drelöner, Bronn, Seitel, Sauer,
Wosel, Jäger, Wobeln, Kramlich, Waldvogel, Metzger,
Dony u. Botsch, Studenten v. Sasbach. Wolf, Kfm.
m. Frau v. Ludwigschafen. Vacht, Kfm. v. Stuttgart.
Betsche, B. v. Wiesbaden.
Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mann-
heim. Arossohn, Metz. v. Frankfurt. Siso, Reisender
v. Saffo.
Seitz. Frau Witt, Brio. v. Altsheim. Grün-
wald, Oberinsp. u. Glormann, Kfm. v. Mannheim.
Binger, Kfm. v. Barmen. Klein, Kfm. v. Düsseldorf.
Bergmann, Kfm. v. Nürnberg. Döschinger u. Glatt,
Kf. v. Freiburg. Strauß, Graube, Hoffmann u. Klett,
Kf. v. Berlin. Ränger, Gundelinger u. Hermann,
Kf. v. Stuttgart. Walthert u. Karl, Kf. v. München.
Wason, Kaufm. v. Köln. Stern, Kaufm. v. Hamburg.
Freund, Kaufm. von Hannover. Goethel, Kaufm.

v. Mannheim. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Köpfl, Kfm. v. Berlin. Häusser u. Schlenz, Kaufm. v. Stuttgart. Köpfl, Kfm. v. Raitingen. Böller, Kfm. v. Dresden. Gries, Kfm. v. Frankfurt. Dou, Ing. v. Berlin. Braun, Legat. v. m. Tochter v. Erfurt. Schmitt, Lehrer v. Dülmen.

Goldener Adler. Vater, Kingerle, Karher, Studinger, Bohnenbäume v. Basel. Wolf, Werkmeister, und Soete, Flaschner v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Großmann, Telegr.-Kassier m. Frau v. Köln. Fr. Müller, Priv. v. Straßburg. Schumacher, cand. jur. v. Gmündingen. Nister, Student v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Lauterburg. Wimmel, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Friedrichsdorf.

Goldene Traube. Kern, Kaufm. v. Offenbach. Duffner, Kfm. v. Dümmeringen. Flügel, Kfm. v. Lahr. Zimmermann, Insp. v. Rheinfelden. Weiz, Schreinermeister v. Berberg. Wenz, Glasermesser v. Mannheim. Gühring, Vater v. Ulm. Schwemmer, Cand. v. Heidelberg. Arnold, Cand. v. Bammenthal. Baumbach, Cand. v. Neckarau. Deberer, Cand. v. Rappenaau. Wagner, Cand. v. Bruchsal. Wörthel, Cand. v. Freiburg.

Grüner Hof. Heyl, Hauptm. m. Frau v. Lahr. Goldschmidt, Oberinspekt. Vogelberger, Haupt u. Wiefinger, Kfm. v. Frankfurt. Jungmann, Direktor v. Schöneberg. Petersen, Pasteur m. Fam. v. Darmstadt. Kutz, Kfm. v. Gmünd. Köpfl, Kfm. v. Offenbach. Kutz u. Köpfl, Kfm. v. Berlin. Hirschmann, Kfm. v. Coburg. Pfeiff, Kfm. v. Jülich. Soarburg, Kfm. v. Neuf. Hagenunger, Kfm. v. Freiburg. Glagel, Kfm. v. Hamburg. Graf v. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kaufm. v. München. Jeller, Kfm. v. Nürnberg. Gogler, Kfm. v. Reutlingen. Billigheimer u. Frau Schorn m. Tochter v. Wiesbaden.

Hotel Germania. Kdr. v. Göler, Gr. Kammerherr u. Mitgl. d. I. Kammer v. Sulzfeld. Graf von Dennin, Gutsbesitzer u. Mitgl. d. I. Kammer v. Schloß Heiltingen. Dr. Rümelin, Geh. Hofrat v. Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Santer, Geh. Commerzienrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Lahr. Schopfer, Hembelke. Priv. v. Chicago. Scheller, Fabr. v. Cassel. May, Bankier v. Budapest. Rosenfeld, Fabr. v. Neustadt. Ritter, Ing. v. Düren. Cohn, Ing. u. Loennies, Kfm. v. Berlin. Gansel, Kfm. v. München. Jwens-Gampe, Kfm. v. Frankfurt. Blum u. Lezy, Kfm. v. Straßburg. Loewenstein, Kfm. v. Barmen.

Hotel Gröffe. Baronin v. Eggloffstein m. Sohn u. Bed. v. München. Hüchle, Priv. m. Fam. u. Bed. Frau Barth, Privat. Neuburger u. Schaff, Kaufm. von Frankfurt. v. Beaulieu, Oberst m. Diener, Briet, Fabr. Byrgardi, Süßling, Leudich, Seligmann u. Reinheim, Kfm. v. Berlin. Scheller, Oberleutnant v. St. Avel. Frau v. Rheinau v. Straßburg. Gifford-Dyer, Priv. v. Paris. Weikle, Professor v. Freiburg. Dr. med. Rodel, Arzt v. München. Bernat, Kfm. v. Hannover. Fuchs, Kfm. v. Stuttgart. Poette, Kfm. von Hamburg. Keller, Kfm. v. Offenbach. Funtel, Kfm. v. Fürth. Schaller u. Wendland, Kaufm. von Leipzig. Brinck, Kfm. v. München. Muler, Kfm. v. Wögen. Beind, Kfm. v. Bingerbrück. Eganer, Kfm. v. Dresden. Schalbe, Kaufm. v. Leipzig. Brandt, Kaufm. v. Wien. Rasch, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kaufm. v. München. Goetsche, Kfm. v. Dresden. Schlemmer, Kfm. v. Stuttgart. Ded, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Winter, Bernard u. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Weller, Kfm. v. Auerbach. Grabowski, Kaufm. v. Hamburg. Schneider, Kaufm. v. Ebingen. Peiz, Kfm. v. Mainz. Hess, Kfm. v. Baden. Eirt, Kfm. v. Dellbronn. Klini, Kfm. v. Stuttgart. Diermeier m. Frau, u. Neumayer, Kfm. v. München. Gaunz, Kfm. v. Aßern.

Hotel Luz. Frau Dr. Sprühl m. Sohn v. Berlin. Ged. Landt. Abg. v. Offenbach. Kramer, Fabr. von Sulz. Surmann, Dir. v. Melberich. Fr. Geh. Reif, u. Reif, Kfm. v. Leipzig. Brand, Kfm. v. Nürnberg. Wetnet, Kfm. v. Sonneberg. Traube, Kfm. v. Offenbach. Wolf, Kfm. m. Fam. v. Berlin. Krone, Kfm. v. Arnstadt. Bernstein, Kaufm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Lörrach. Hoffmann, Kfm. v. Basel. Schweizer u. Adler, Kfm. v. Stuttgart. Hellmann, Kfm. v. Oberhessenbach. Koellberg, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Cool, Maler v. Busschan. Kohl, Beamter v. Nassau. Brückling, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Diebler, Kfm. v. Rassel. Feldhamer, Kaufm. v. Nürnberg. Chemler, Kaufm. v. Breslau. Wimpfheimer, Kfm. v. Augsburg. Gasmaus, Kfm. v. Hamburg. Lezy, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Mayer, Götchel u. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Kühn, Kfm. v. Mandach. Lauer, Kfm. v. Berlin. Frau Leitz, Priv. m. Tochter, u. Weiz, Kfm. v. Mannheim. Schäfer u. Gattner, Kfm. v. Nürnberg. Frau Kiefer, Priv. m. Tochter, u. Remboldt, Kfm. v. Baden. Meyer, Weiz, Schmidt u. Volk, Kfm. u. Schönwollf, Dr. med. m. Fam. v. Frankfurt. Deller, Kfm. v. Amsterdamm. Selig u. Waiz, Kfm. v. Coimar. Meyer u. Göttinger, Kfm. v. Freiburg. Ach, Kfm. v. Mülhausen. Frommberg, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lannhäuser. Wolf, Kaufm. v. Bingen.

Wander, Kaufm. v. Oldenburg. Bruchardt, Kaufm. von Zürich. Ketter, Kfm. v. Pforzheim. Brand, Kfm. von Landau. Sturzenegger, Maler v. Schaffhausen. Kiste, Bildhauer v. Berlin.

Hotel Victoria. Dr. Blankenhorn, Abg. v. Mühlheim. Graß, Major v. Hannover. v. Ebenberger, Oberkriegsrath a. D. m. Frau v. Stuttgart. v. Potapow, Hauptm. v. Warschau. Gneiding, Dir. v. Stuttgart. Lang, Fabr. v. Eßlingen. Reguin, Fabr. v. Dillingen. Reinbold, Juwelier v. New-York. Soltwedel, Meyer und Schmitz, Kfm. v. Frankfurt. Daffner, Kfm. v. Wien. Jungmann, Kfm. v. Herten. Berg, Kfm. v. Köln. Sachs, Kfm. v. Berlin. Schott, Kfm. v. Mannheim. Reich, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Kapenstein, Kfm. von Hamburg. v. Linden u. Grastoff, Kaufm. v. Hannover. Fehds, Kfm. v. Fürth. Brunschwig, Kaufm. v. Paris. Deonisch, Kfm. v. Brüssel. Jaquet, Kfm. v. Straßburg. Jung, Kfm. v. Altona.

König von Preußen. Hilbert, Möbelhändler m. Frau v. Stuttgart. Diez, Kfm. v. Bruchsal.

König von Württemberg. Dr. Große, Schriftsteller v. Mannheim. Lieblich, Fabr. u. Czernad. Sekretär v. Warendorf. Brenner, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Wiener, Bahnbeamter v. Pforzheim. Brunner, Sattler v. Bodman. Reif, Sattler v. Dornberg. Schick, Sattler v. Aßern. Supper, Ing. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Kalsch, Kfm. v. Freiburg.

Park Hotel. Frauenlob, Ing. m. Fam. v. Jülich. Köhlein, Restaurateur v. Landau. Krüge, Priv. v. Riga. Loewemann, Kfm. v. Düsseldorf. Tschudi u. Reichmann, Kfm. v. St. Gallen. Wallis, Kfm. v. Mannheim. Pfaff, Kfm. v. Gengenbach. Nagen, Kfm. v. Hohenstein. Hirschmann, Kfm. v. Frankfurt. Hübsch, Kfm. v. Köln. Burger, Kfm. v. Donaueschingen. Reich, Kfm. v. Mainz. Lorenz, Kfm. v. Gernsleben.

Prinz Max. Frau König m. Sohn, Handelsleute v. Oberweißheim. Loos, Kfm. v. Straßburg. Mollers, Kfm. v. Berlin.

Reichspost. Martens, Kfm. v. Hamburg. Fugmann, Kfm. v. London. Moreschini, Kfm. v. Bergamo. Rodmich v. Frankfurt. Gellertsch, v. Neckarfelden. Habeland, Zeichner v. Dresden. Müller, Partier von Neßlich. Garbach, Kellermesser v. Niederhausen.

Rothes Haus. Böhm, Kfm. v. Köln. Wabel, Bautechn. u. Karher, Kfm. v. Mannheim. Frau Major Adolph und Frau v. Scheiderling v. Lahr. Frau Oberförster Rath v. Teiberg. Wermann, Sekretär v. Hannover. Köhrhuf, Prof. u. Buchhändler, cand. math. v. Heidelberg. Ringel, Glashüttenverw. v. Schönmünzach. Reinemann, Bautechn. v. St. Georgen. Brettnier, Gutsverwalter v. Altdorf. Wöder, Rechtsanw. v. Freiburg. Frau Lew m. Tochter und Frau Wachter, Priv. von Heidelberg.

Schwarzer Adler. Kesseler und Hanauer, Kfm. v. Straßburg. Mann, Kfm. v. Köln.

Hfz. Ben. D. Hof in Darmstadt: ein Fleckenreinigungsladen.

Bibliothek und Bildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 1/2, und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2-4 Uhr.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler - vertreten sind u. A. Karl Kunz, G. Haldenwang, K. L. Frommel, G. Billmann, J. W. Schirmer, K. F. Lessing, A. Schröder, W. Rieffahl. - Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Städtgärten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg, Thor.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

486. Prof. Edmund Kanoldt hier, „Aus Villa Pallavicini in Peggli“.

487. Eduard Guler hier, „Sonntagstriede“.

488. Derselbe, „Wollenberg“.

489. Derselbe, „Jugend“.

490. Derselbe, „Sommerabend an der Brack“.

491. Derselbe, „Straße in Altendruck“.

492. Derselbe, „Aus den Bergen“.

493. Derselbe, „Blid in's Land“ (Stizze).

494. Derselbe, „Dorfwirthshaus“.

495. Derselbe, „Sonnenlicht“ (Stizze).

496. Wilhelm Nagel hier, „Waldteich“.

497. Derselbe, „Abendsonne“ (Naturstudie).

498. Derselbe, „Uberschwemmter Wald“.

499. Derselbe, „Novembertag“.

500. Derselbe, „Lezte Abendsonne“.

501. Derselbe, „Steinbruch“ (Naturstudie).

502. Derselbe, „Sonntag Märztag“.

503. Derselbe, „Pappelallee nach dem Gewitter“.

504. Derselbe, „Waldbach“ (Frühlingssonne).

505. Derselbe, „Sonntag Novembertag“.

506. Derselbe, „Septemberabend“.

507. Derselbe, „Park mit Figur“.

508. G. Hofner hier, „Wolfschlucht in Zwingenberg am Neckar (bleibt nur über den Sonntag ausgestellt)“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-11 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Breuels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Werktagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Straschkammer III.

Mittwoch den 4. April, Vormittags 9 Uhr:

1. Friedrich Knapp von Nassau, wegen Verbrechen gegen §. 176^a R.St.G.B.
2. Gusto Montini von Verona, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
3. Christof Heinrich Rothweiler und Friedrich Wilhelm Rufanug von Berg, wegen Körperverletzung im Amte.
4. Josef Brügel von Baden, wegen Betrugs und Widerstands.
5. Sebastian Dage von Wöllersbach, wegen Körperverletzung und groben Unfugs.
6. Karl Klipfel aus Lichtenthal und Adolf Bollmann aus Gillingen, wegen Körperverletzung.

L. Z. Tr.
2. IV. 1/8 U. A.
Obl. **L. Gr.**

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.